

Inhalt

Constanze Rora und Stefan Roszak	
Einleitung	11
I	
Gundel Mattenklott	
Staubreich	
Der lautlose Bote	21
Franz Koppe	
Das Ästhetische als Wahrnehmung und Erfahrung	31
Jens Soentgen	
Das Lob des Unscheinbaren	
Topoi und antike Tradition	43
Frank Schlegel	
Etwas öffnen zwischen dem Wort und der Stille	
Ästhetische Aspekte in Heideggers »Phänomenologie des Unscheinbaren«	63
II	
Michael Glasmeier	
Von Nüssen lernen	
Adriaen Coorte und die Kunst des Kleinen	75
Dagmar Jäger und Christian Pieper	
Vom Palast zum Kleinod	
Das Sommerhaus von Eckart Muthesius auf Hiddensee	91
Gert Gröning	
Unscheinbarkeit als Rollenmodell in der Gartenkultur	
Anmerkungen zum Leben und Werk von Irma Franzen-Heinrichsdorff	107
Ulrike Hentschel	
Bloß kein Theater machen!	
Zur Haltung des Unterlassens in der theatralen Praxis	125
Friedrich C. Heller und Ursula Brandstätter	
»Little Tree«	
Zur Ästhetik des Unscheinbaren im künstlerisch gestalteten Bilderbuch	135

Kristin Wardetzky Das Märchen oder die Brillanz des Unscheinbaren	155
Dirk Wieschollek Sounds and Mushrooms Exkursionen ins verborgene Verhältnis von Pilzen und (neuer) Musik	169
III	
Hans-Rüdiger Müller Aufmerksam sein Aspekte des Unscheinbaren im Bildungsprozess	187
Kirsten Winderlich Wahrnehmungsverschiebungen Das Unscheinbare als Impuls für die Initiierung ästhetischer Bildungsprozesse	201
Stefan Roszak Unerhört! Klänge und Klangkörper im Instrumentalen Theater Mauricio Kagels	213
Constanze Rora »... das Nächste, das Bekannteste und Vertrauteste« Beiläufiges Musikhören als unscheinbares Alltagsphänomen im Blickpunkt ›zarter Empirie‹	223
Petra Kathke Bemerkenswert unscheinbar Momente des Alltäglichen im künstlerischen Tun	235
Christina Griebel Unscheinbare Bewegungen Zu einer kindlichen Praxis des Aufzeichnens	249
Autorinnen und Autoren	267